

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 34.

Freitag, den 24. August

1855.

Bekanntmachung

des Ministeriums des Innern,

die Bestimmung der Brandversicherungsbeiträge für den zweiten Termin des Jahres 1855 und für die Jahre 1856 und 1857 betreffend.

Mit Genehmigung Seiner Majestät des Königs und unter Zustimmung der Stände sind die auf den zweiten Termin des Jahres 1855, sowie auf die Jahre 1856 und 1857 an die Brandversicherungskasse zu entrichtenden fixirten Beiträge der Versicherten in Gemäßheit der Bestimmung in §. 43 des Gesetzes vom 14. November 1835 vorläufig nach der, rücksichtlich des ersten dießjährigen Termines, durch die Allerhöchste Verordnung vom 19. März dieses Jahres bestimmten Höhe auf jährlich

12 Hg. 8 S von je 100 Thalern

oder halbjährlich

1 Hg. 6 S von je 25 Thalern

der Versicherungssumme festgesetzt worden.

Es bleibt jedoch für den Fall, daß in beiden erstgenannten Jahren der Bedarf unter der bei diesem Ausschreiben zu Grunde zu legen gewesenen Anschlagssumme erheblich zurückbleiben sollte, eine entsprechende Herabsetzung der Beiträge im Jahre 1857 eintreten zu lassen, vorbehalten. Die Besitzer und Verwalter katastrirter Gebäude werden daher hie durch veranlaßt, die gedachten Beiträge nach obigen Sätzen zu den, auf den 1. October 1855 und auf den 1. April und 1. October 1856 und 1857 festgesetzten Zahlungstermine in gleichen Raten mit

6 Hg. 4 S von je 100 Thalern, oder

1 Hg. 6 S von je 25 Thalern

der Versicherungssumme an die betreffenden Obrigkeiten oder die von diesen bestellten Localeinnehmer unaufgefordert abzuführen, die gedachten Obrigkeiten aber werden zugleich angewiesen, diese Beiträge den bestehenden Vorschriften gemäß zu erheben und an die Brandcasse einzusenden.

Dresden, am 3. August 1855.

Ministerium des Innern.

Freiherr von Beust.

Eppendorf.

Die vorstehende Bekanntmachung ist nach §. 21 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März 1851 in allen unter die Bestimmung dieser Gesetzesstelle fallenden Zeitschriften zum Abdruck zu bringen.

Dresden, den 3. August 1855.

Ministerium des Innern.

Freiherr von Beust.

Eppendorf.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Gesch. 10, 25—33.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector Voigtländer (wird an den Trinitatissonntagen über das zweite Hauptstück predigen und diesmal einleitend von den symbolischen Büchern handeln.)

Getaufte vom 17. bis 23. August:

Friedrich Karl Hermann, Karl Friedrich Wilhelm Martick's, Schiffmanns in R., S. — Anna Elisa, Mstr. Joh. Eduard Hänsel's, Tischlers in R., L. — Amalie Auguste, Wilhelminen Kirsten in Poppitz, unehel. L. —

Beerdigte:

Friedrich Hermann, Karl Gottlob Hempel's, Handarb. in Weyda, S., 1 J. 14 L. alt. — Friedrich Karl Hermann, Karl Friedrich Wilhelm Martick's, Schiffmanns in R., S., 5 L. alt. — Eduard Franz, Karl Traugott Sicker's, Handarb. in Weyda, S., 1 J. 1 M. 5 L. alt. —

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister binnen der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggenbrod, für 1 Mgr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Danig	—	28	—	—	8	—	—	5	1
Herrmann	—	26	—	—	8	—	—	5	—
Carl Müller	—	25	—	—	7	3	—	5	—
Jeusch	—	25	—	—	8	—	—	5	—
Lauterbach	—	26	—	—	8	1	—	4	—
Eduard Müller	—	26	—	—	8	—	—	5	—
Dommsch	—	26	—	—	8	—	—	5	—
Holey	—	28	—	—	8	—	—	5	1
Kupfer	—	26	—	—	8	—	—	5	—

Königliches Gericht Niesä, am 24. August 1855.

v. Carlowitz.

Die vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfiehlt sich zu Versicherungen von Mobilien, Waaren, Erntevorräthen, Maschinen u. durch

G. Schanz,

Agent für Niesä und Umgegend.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau

empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waaren, Getreide, Vieh u. a. m. unter pünktlichster sofortiger Besorgung durch ihren Agenten

Carl Fischer in Strehla.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Während des Marktes in Lorenzkirchen ist die Einrichtung getroffen, daß Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 29., 30. und 31. August, beständig von Morgens bis Abends so wie auch Sonnabends, den 1. Septbr. Vormittags, Dampfschiffe zwischen Niesä und Lorenzkirchen fahren. Dabei sollen hauptsächlich Ankunft und Abfahrt der Eisenbahnzüge in Niesä berücksichtigt und an den Landungsbrücken in Niesä und Lorenzkirchen, so wie auf den Schiffen, die Abfahrtsstunden der Dampfschiffe durch Anschläge veröffentlicht werden.

Die regelmäßig täglichen Fahrten bleiben ungestört und werden auch bis zum Schluß der Schifffahrt fortgesetzt, dagegen finden die Torgauer Fahrten Sonnabend, den 1. Sept. und Sonntag, den 2. Sept. zum letzten Male in diesem Jahre Statt.

Dresden, 22. August 1855.

Die Direction.

53r Aepfelwein

von sehr schöner Qualität, verkauft bei den günstigen Ausichten zu einer gesegneten Aepfelernte und um seine Vorräthe etwas zu verringern, von jetzt an wieder billiger

S. G. Burckhardt in Strehla.

Obstwein-Essige

in 3 verschiedenen Qualitäten, welche sich zum Einlegen von Früchten wegen ihres angenehmen Geschmacks, Haltbarkeit und ihrer Zuträglichkeit für die Gesundheit ganz besonders eignen, empfiehlt unter Zusicherungen reeller Preise

die Essigfabrik von S. G. Burckhardt in Strehla.

Herrmann Barth, Uhrmacher aus Würzen

empfiehlt zum bevorstehenden Lorenzkirchner Jahrmarkt eine reiche Auswahl goldener und silberner **Cylinder-** und **Spindeluhren** zu Fabrikpreisen; als Spindeluhren von 3 Thlr., silberne Cylinderuhren von 9 Thlr. 15 Ngr., goldene Cylinderuhren von 22 Thlr. an, sowie ein bedeutendes Lager

echter Schwarzwälder Wanduhren

im Preise von 1 Thlr. bis 5 Thlr.,

desgleichen auch **Stuh-** und **Rahmuhren** in geschmackvollsten Gehäusen, von 8 Thlr. an.

Für jede von mir erkaufte Uhr leiste ich ein Jahr Garantie.

Mein Stand ist in der Nähe der Weinbude.

Marie Müller aus Torgau

empfiehlt zum bevorstehenden Lorenzkirchner Markte ihr diesmal sehr reichhaltiges, nach den neuesten Pariser Modells gearbeitetes

Putz- und Modewaaren-Lager,

bestehend in Hüten von Sammet, Atlas und Taffet in allen Farben; blonden- und spizen-Farben; Aufsätzen; Haargarnirungen; Manschetten; seidnen Schürzen; Blumen; Ballkränzen sowie verschiedenen anderen in dies Fach schlagenden Artikeln und hält sich unter Versicherung möglichst billiger Preise zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Stand wie immer: „große Schnittreihe, hinter dem Weinzelte.“

Mantillen in schwerstem Atlas und Taffet, nach den neuesten Pariser Schnitten auf das Eleganteste und Sorgfältigste gearbeitet, empfiehlt in sehr großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen

Marie Müller aus Torgau,
während des Lorenzkirchner Marktes, „große Schnittreihe,
hinter dem Weinzelte.“

Waschseife! Waschseife! Waschseife!

Eine Quantität Waschseife soll während des Jahrmarkts in Lorenzkirch, wegen Auflösung eines Seifen-Geschäfts spotbillig verkauft werden. Der Kiesel von

1³/₄ Pfund für 6 Ngr.

Stand: ohnweit der Zwiebellente hinter den Schuhmachern.

Ein Seifensiedermeister aus Frankfurt a./D.

Giftfreies Fliegenwasser,

welches sofort die Fliegen nach dem Genuße tödtet, hat zugleich die vorzügliche Eigenschaft, daß es sich von den gewöhnlichen Fliegentod, oder Fliegenpapier dadurch unterscheidet, daß man es ohne irgend einer Gefahr an jedem beliebigen Orte aufstellen kann, indem sich darin keine der Gesundheit der Menschen und gewöhnlichen Hausthiere schädliche Beimischung befindet.

Das Fabrikat ist in Flaschen zu 1 Ngr. und 2 Ngr., zu bekommen bei

Riesa.

Ernst Käseberg.

Ergebenste Einladung.

Sonntag, den 26. a. c., zum guten Montag in Zahnishausen

großes Extra-Concert und Ball,

gegeben vom Musikchore des 10. Instr.-Batt. der Brigade Prinz Georg.

Anfang punkt 4 Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.

Um zahlreichen Besuch bittet

W. Schöbert,
Batt.-Signalist.

Müller.

Höchst wichtige Anzeige zum Jahrmarkt in Lorenzkirchen.

Der

General-**Ausverkauf** eines Berliner Schnittwaaren- und Tücher- Geschäfts

befindet sich auch zum bevorstehenden Jahrmarkt in Lorenzkirchen und sollen nachstehende Waaren spottbillig losgeschlagen werden.

Feste Preise!

- 6 Viertel breite Eisenburger Cattune, waschächt, die Elle 2½ und 3½ *Ngf.*
- 6 Viertel breiten Glanz-Möbel-Cattun, waschächt, die Elle 4 *Ngf.*
- 6 Viertel breite Mixed-Lustre, Halbthybct, Moiré und Camlot, die Elle von 5 *Ngf.* an.
- 2 Ellen breite Tibets, in allen Farben, die Elle von 8 bis 12 *Ngf.*
- 10,000 Ellen halbwollene Kleiderstoffe, die Elle von 2½, 3, 3½ und 4 *Ngf.*

Tücher-Lager & Double-Shawls in größter Auswahl.

- 14 Viertel große, rein wollene Umschlagetücher, das Stück 1 *Rfl.* 7½ *Ngf.*
- 28 Viertel große Doppelschawls, reine wollene, das Stück von 2 *Rfl.* bis 5 *Rfl.*
- 14 Viertel große gewirkte Umschlagetücher in schwarz, weiß, grün und blau, das Stück von 1 *Rfl.* 15 *Ngf.* bis 6 *Rfl.*
- 28 Viertel große gewirkte Doppelschawls, das Stück von 6 *Rfl.* bis 20 *Rfl.*
- Damastdecken, das Stück 22½ *Ngf.* und 1 *Rfl.* Luchtschdecken, das Stück 3 *Rfl.* 10 *Ngf.*
- Schwarzseidene Halstücher, das Stück von 25 *Ngf.* und 1 *Rfl.*
- Feine Taschentücher für Herren (waschächt), das Stück 4, 5 und 6 *Ngf.*
- Französische Plüschwesten und waschächte Piquéwesten, das Stück 10 *Ngf.*
- Cravattentücher, das Stück 18 *Ngf.* und 2 *ellig.* Futterlattun für 2½ *Ngf.*
- Kanonentuch und Lama s zu Winteranzügen, die Elle 4 und 6 *Ngf.*
- Recht englisch Leder zu Beinkleider, namentlich für Handwerker und Fabrikarbeiter passend, 4 Ellen zu ein Paar Hosen, für 1 *Rfl.* 22½ *ngf.*

Der Stand befindet sich hinter den Schuhmachern ohnweit der Leinwands-Reihe in einer großen Bude mit der Firma versehen.
H. L. Berju aus Berlin.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Ales.

(Hierzu eine Beilage.)



Der Verkauf dauert von Donnerstag früh bis Sonnabend Mittag.



Beilage

zum Anzeiger N^o 34.

Freitag, den 24. August 1855.

Zum bevorstehenden **Lorenzmarkte** werde ich in **meinem Zelte** mit **acht Bieser Weiss-, Braun- und Lagerbier**, sowie mit **warmen Getränken** bestens aufwarten.

Um zahlreichen Besuch bittet

F. Hesse, Böttchermeister.

Ergebenste Einladung zum Ball

im **Sächsischen Hof**, den Lorenzkirchner Markt, Donnerstag, als den 30. August.
Entrée für Herren 2½ Ngr. **Lehmann.**

Holz-Auction.

Montag, den 27. August a. c., soll auf Münch-
rher Flur eine Anzahl Scheit- und Stocklasten,
sowie auch Reißigschock an den Meistbietenden
verkauft werden.

Der Sammelplatz ist Vormittags 9 Uhr auf
dem Schlage, am Egalteiche.

Die Bedingungen werden vor Anfang der
Auction bekannt gemacht.

Boigt.

Auction von Allgauer Vieh.

Montags, den 27. August, Mittags 12 Uhr,
soll in Riesa im Gasthof zur „Stadt Leipzig“ am
Bahnhof, ein Transport Allgauer tragende Kalben
meistbietend verkauft werden.

Dresden, im August 1855.

J. G. Haberland.

Fein. Grog- und Punsch-Essenz,

die Flasche zu 12 und 20 Ngr.,

Hymbeer-Limonaden-Essenz,

die Flasche zu 8 und 15 Ngr.,

Arrac und Rum,

Limburger Käse,

beste neue **Vollheringe**, Cigarren in
großer Auswahl, sowie alle Materialwaaren
in bester Beschaffenheit empfiehlt zum

Lorenzkirchner Jahrmarkt

unter Zusicherung der billigsten Preise

Carl Fischer aus Strehla.

In der Göbtschen Buchhandlung in Riesa
ist angekommen und zu haben:

Vollständiges Reise-Buch über Köln durch ganz
Belgien nach Paris. Kürzer und längerer Auf-
enthalt daselbst, Ausflüge in die Umgebungen,
und Routen über Straßburg und den Rhein
hinab. Zwei Bände mit Karte und Plänen.
Preis 25 Ngr.

Die englische Fleisch-Verkaufs-Weise, als die vor-

theilbarste für die Fleischkäufer und Schläch-
ter, so wie mittelbar für die Viehzucht, für die
gesamte Landwirthschaft und für alle Gewerbe.
Zur Beherzigung bei der immer steigenden Fleisch-
noth und Fleischtheuerung. Preis 10 Ngr.

Die Conditorei und Liqueur-Fabrikation auf kal-
tem Wege. Ein praktisches Handbuch für Con-
ditoren, Köche etc. so wie zum Selbstunterricht.
Mit Zeichnungen zu schönen und eleganten Tor-
tenverzierungen von S. Benecke, prakt. Condi-
tor. Preis 1 Thlr.

Bilder aus Oberlausitz, als ein Beitrag zur Ba-
terlandskunde. Entworfen von J. A. Köhler,
Lehrer aus der Bürgerschule zu Budissin. Preis
1 Thlr.

Na da lacht zu! oder der Dorfbarbier in seiner
besten Laune. Ein humoristisches Schachkästlein
für gemüthliche Leute von Ferdinand Stolle.
Preis 15 Ngr.

Bremer & Hamburger Cigarren

pro mille 24 Ngr., 20 Ngr., 18 Ngr., 15 Ngr., 12 Ngr.,
Stück 8 Ngr., 7 Ngr., 6 Ngr., 5 Ngr., 4 Ngr.,

importirte Cigarren,

pro mille 80 Ngr., 60 Ngr., 52 Ngr., 42 Ngr., 40 Ngr.,
Stück 25 Ngr., 20 Ngr., 16 Ngr., 14 Ngr., 13 Ngr.,

pro mille 36 Ngr., 32 Ngr.,
Stück 12 Ngr., 10 Ngr.,

in vorzüglichster Qualität empfehlen

Theodor Seidler & Co.

Am 29. August, Nachmittags 4 Uhr, ist Sitzung
des landwirthschaftlichen Vereins zu Rünchitz.

Ziegelverkauf.

In meiner neu angelegten Ziegelei zu Bahra
sind von nun an alle Sorten gute Ziegel zu ha-
ben, indem ein ganz gutes Lager von Ziegelerde da
und auch der erste Brand sehr gut gerathen ist.

R. W. Marle.

Carl Wittich, Schlossermeister aus Meißen.

empfehle zum bevorstehenden Lorenzkirchner Jahrmarkt eine Auswahl von Schlosserwaaren, Brücken- und Stangenwaagen, sowie auch Hechselmaschinen und garantirt bei den billigsten Preisen.

Bestellungen werden sofort angenommen und ausgeführt.

Stand an der Firma kenntlich.

Sonnabend, den 25. August, wird in Riesa Weißbier und Kofent und Dienstag, den 28. August Braunbier und Kofent gefüllt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, kann unter angenehmen Bedingungen in die Lehre treten bei C. H. Jacobi, Tischlermeister.

Große Italienische Nacht.

In allen Farben bei launigem Concert und Gesang, Possen der Dresdner Vogelwiese, während des Lorenzkirchner Marktes im Feldschlößchen-Zelte, kenntlich am Bacchus oberhalb.

Es ladet dazu ergebenst ein, Wer einmal kommt zum Markt herein, Bei mir auch da zu kehren ein. Moritz Fischer aus Dresden.

Auction.

Sonnabend, den 1. September, früh 9 Uhr, soll auf hiesigem Lorenzkirchner Markte im Feldschlößchen-Zelte 1 großes und ein kleines Zelt, 8 Duzend Rohr- und Polsterstühle, 2 Kanapee's, 1 große 4-cilinderige Hängelampe, Gläser, Vorhänge u. s. w. an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden, durch den Ortsrichter daselbst.

Der Obige.

Einladung.

Zum diesjährigen Jahrmarkt in Lorenzkirchen lade ich Freunde und Bekannte, von Nah und Fern ergebenst ein, wobei ich mit warmen und kalten Getränken, sowie mit guten Kuchen, bestens aufwarten werde.

Mein Zelt befindet sich der Weinbude gegenüber. Carl Uhlig, Baldschlößchenwirth in Röderau.

Riesa, den 22. August 1855. Die Kanne Butter 13 *Hgr.* 2 *l* bis 14 *Hgr.* — *l*

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panitz, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommisch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

Einladung

zum guten Montag mit Prämien-Scheibenschießen, Concert und Ball in Stauchitz,

den 26. und 27. August. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Es ladet ergebenst ein

W. Haase.

1. Prämie: Eine silberne Suppentelle.
2. " Zwei silberne Speiselöffel.
3. " Ein silberner desgl.

Nummern werden geschrieben bis zum 27. Aug. früh 9 Uhr.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 26. August, guter Montag und Ball und Montag den 27. August, Tanzvergnügen. Hierzu ladet ergebenst Schumann in Seyda.

Ergebenste Einladung.

Künftigen Sonntag, den 26. August, zum guten Montag und Ball, und Sonnabend, den 25. d. M., Wellfleisch und frische Wurst. Hierzu ladet ergebenst ein

G. Hennig in Poppitz.

Einladung.

Kommenden Sonnabend, den 25. Aug. Wellfleisch und frische Wurst und Sonntag, den 26. Erntefest und Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet

Lehmann in Boberfen.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 26. August, ladet zum guten Montag und frischer Wurst ganz ergebenst ein

Hausmann in Seerhausen.

Einladung.

Zu dem bevorstehenden Lorenzkirchner Jahrmarkt werde auch ich in der Zeltreihe nach meiner Firma zu finden sein und werde mit verschiedenen Getränken, sowie mit guten Kuchen bestens aufwarten. Hierzu ladet ganz ergebenst ein

Schankwirth Wilhelm in Goblitz.